

I.N. 190.832 Liebes Tilerl! Leipzig, P. April 1860.

Sine liebe Karte vom Donnerstag erhielt ich gestern.  
Freue mich, dass es dir wohl geht in Anzelter Dinge bist. Das  
In aber auf Reisen antiquarische Abenteuer erlöst, ist mir neu.  
Gestern schrieb ich fleißig Briefe (Bock, Schuckert). Schuckert verlangt  
ich solle Kamin, ich kann aber hier die Sache nicht gut im Werke  
lassen; gestern Kants. kurze Probe (starke Differenzen mit Legroses Gold-  
berg, der den letzten Bot ganz verkehrt draufsetzte hatte, was ich eben  
noch zu ändern verlaugt; ich sagte diesem Kell. J... scharf meine Meinung  
er hat nämlich den Größten machen). Die Münzler fliegen mir auch hier wie  
überall entgegen in sind für ihre Partien sehr einigensamen. Kants.  
besuchte ich Krochel, wo ich Cafe' Hank (wohnt sehr schön), Fr. Baumbach  
(erinnere dich ihrer Großvater von Beyrath her?), Prof. Paul. Abends hielt ich  
in einem Zimmer (siehe in Brief) Arrangirung vom Schlussakt auf er qua Faust  
dann saupste ich mit Legrosick in Fran in Baumwinn's Restauration,  
wo wir uns  $3\frac{1}{2}$  Stunden famos unterhielten. Heute (in 1 Stunde) General-  
probe, morgen Auffzug. In Dresden ist bereits Sawersky Premiere eben  
schrieb ich nach München. Legrosick hat einen Sohn Quint; Casoman hat  
aber davon zweier, da ich ihm mach. was Münzler in hock Gupfen den Stellung  
dein neuer St. Martin

Ober-Oesterreich Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Frau Lili Kienzl



Herrn Dr. Emerich Lohke

Linz 92

in

Hauptplatz 12 I.



Wohnung  
(Straße und Hausnummer)